

Liebe Aktive, liebe Fördernde, liebe Interessierte,



der Frühling ist da! Mit Kindern zu beobachten, wie die Blüten und Blätter sich langsam entfalten, hat für mich immer wieder einen besonderen Reiz und führt bei den Kindern oft zu Fragen über das Werden und Vergehen in der Natur. Positive Naturerfahrungen stärken den Wunsch, die Umwelt auch zu schützen. „Natur und Umwelt“ haben wir in diesem Jahr als unser Stiftungsmotto definiert. Unser 5. FÖRDERKREIS.DIALOG mit dem Titel „Erschöpfte Erde – machen wir es zu unserem Projekt“ bildete den Auftakt. Ich freue mich auf viele Naturerlebnisse im Rahmen unserer Projekte und auf weitere Auseinandersetzungen rund um das Thema. Genießen Sie die Frühlingssstrahlen und das Lachen der Kinder, wenn sie einen bunten Schmetterling bestaunen.

Ihre Ingrid Ehlerding



5. FÖRDERKREIS.DIALOG „Kleine Handlungen - große Wirkungen“



Ingrid und John Ehlerding im Kreise der Podiumsgäste

Unser diesjähriger FÖRDERKREIS.DIALOG stand ganz im Zeichen unserer einzigartigen Erde. Ihre Ressourcen sind begrenzt, der Klimawandel ist spürbar. Müssen wir für den Erhalt der Natur lieb-gewonnene Gewohnheiten ändern? Was bewegt die junge Generation?

TV-Moderatorin Ilka Groenewold führte charmant durch den Abend und schaffte es, dass bei aller Ernsthaftigkeit des Themas etwas Leichtigkeit nicht verloren ging. Interessiert verfolgten die 80 Gäste dem Vortrag von Dr. Tobias Bayr, Klimaforscher am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Dr. Bayr informierte über den aktuellen Zustand unserer Erde. Sein Appell: „Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern Selbstverantwortung übernehmen.“ Dr. Bayr machte Mut und motivierte die Gäste, dass auch eine kleine Handlung eine große Wirkung haben kann.

Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung, und Ivo Neuber, Leiter unseres Schullandheims Barkhausen, knüpften direkt an und

berichteten, wie sie in ihrer Arbeit Jugendliche an das Thema Natur und Umwelt heranführen. Hier spielen Events wie der Lange Tag der StadtNatur in Hamburg und erlebnisreiche Naturerfahrungen im Schullandheim eine entscheidende Rolle.

SchülerInnen der Sachsenwaldschule in Reinbek berichteten, wie sie in ihrem Alltag bereits nachhaltig handeln. Ob im Engagement der Umwelt AG oder im persönlichen Umfeld, das Fazit war: Jeder kann etwas tun. Lehrerin Carolin Niedan untermauerte, wie wichtig es ist, dass die Gesellschaft wieder ein Gefühl für die Natur bekommt.

Wir danken allen Beteiligten für den Abend, der uns wichtige Impulse gab und uns bestärkte, zu handeln.



mitKids Hamburg Ehrung langjähriger Patenschaften

An einem Sonntagnachmittag im Februar herrschte im Allee Theater eine Stimmung wie bei einem Klassentreffen. Aufgeführt wurde die Kinderoper nach Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“. Aber etwas war anders: Das Publikum bestand zum Großteil aus mitKids-Tandems. PatInnen, Patenkinder und deren Familien verfolgten aufmerksam das Stück. Zum Ende hin stieg die Aufregung: Im Anschluss erfolgte eine Ehrung mit Urkundenübergabe durch die Patenbegleiterinnen für alle Tandems, die schon 5 Jahre und länger zusammen sind. Fröhlich tauschten sich die rund 130 Teilnehmenden nach der Ehrung bei Getränken und Gebäck im Bistro des Theaters aus. Dabei gab es so manche Geschichte aus den Patenschaften zu erzählen... eben wie bei einem Klassentreffen.



mitKids Bremen Spielen macht nicht nur glücklich, sondern auch klug



12 PatInnen erfuhren dies anschaulich bei der ersten Patenfortbildung in Bremen. Die Referentin Michaela Fischlin vermittelte kompetent und unterhaltsam die Bedeutung des Spielens

für die Entwicklung des Kindes. „Spielen ist Arbeit. Wenn Kinder erzählen, sie hätten heute nur gespielt, können wir glücklich und stolz sein. Denn alle wichtigen sozialen, emotionalen und körperlichen Fertigkeiten werden dabei erworben.“ Patenfortbildungen sind ein wichtiger Baustein des Projekts, um eine hohe Qualität in Patenschaften sicherzustellen.

mitKids Bremerhaven Aus einer Patenschaft

Einmal wöchentlich treffen sich Birgit Schmude und die siebenjährige Mya. Während ihrer Treffen spielen Mya und ihre Patin gemeinsam, sie backen und kochen zusammen oder toben auf Spielplätzen. Mya mag auch den Garten der Schmudes. Dort pflückt sie im Sommer Johannisbeeren oder hilft, die Zucchini zu ernten. „Ich kann viel von ihr lernen“, erzählt Birgit Schmude. Auch die Mama von Mya freut sich über die regelmäßigen Treffen ihrer Tochter mit der Patin. Ramona Wagner hat sechs Kinder, Mya ist die jüngste. „Ich finde die Treffen sehr schön, da bekommt Mya die ganze Aufmerksamkeit“, freut sich Ramona Wagner. Vor drei Jahren zog die alleinerziehende Mutter nach Bremerhaven. Da ihre Familie in einer anderen Stadt lebt, war sie froh, als sie durch eine Bekannte von den mitKids hörte und Mya



Mya mit ihrer Patin Birgit Schmude dort anmelden konnte. Birgit Schmude und Mya sind mittlerweile zu einem fröhlichen Tandem zusammengewachsen.

Funkeln im Dunkeln Mit den Sternen unterwegs

Mit viel Kreativität organisierte das Team unseres Schullandheims auch in diesem Jahr eine abenteuerliche Wanderung. Rund 60 Gäste durchquerten enge Schluchten und erlebten besondere Überraschungsmomente im dunklen Wald: Feuershows, Illuminationen und Geschichten über die Vielfalt der Sternbilder zogen die Teilnehmenden in ihren Bann. Bei einem gemeinsamen Grünkohlessen in der großen Diele klang dieses jährliche Highlight fröhlich aus.



Besondere Augenblicke der Erlebnispädagogik Herausforderungen gemeistert

Heute berichtet Susanne Steinsiek, Lehrerin am Leo-Symphoniker-Kolleg in Minden, von ihrem Aufenthalt im erlebnispädagogischen Schullandheim Barkhausen.



Für meine Kollegin und mich war es eine Herausforderung, mit 12 geflüchteten Jungen und Mädchen vieler verschiedener Nationen eine Klassenfahrt zu machen. Die Mischung aus klaren Regeln und vielen Möglichkeiten sowie viel Freiraum für die SchülerInnen hat zu unglaublichen Erfolgserlebnissen geführt. Die freundliche

und hilfsbereite und vor allem so entspannte Art des gesamten Teams, inklusive der Hauswirtschaftskräfte, hat dazu beigetragen, dass sich unsere SchülerInnen, für die es überwiegend eine ganz neue Erfahrung war, schnell wohl gefühlt haben. Die festen erlebnispädagogischen Programmpunkte haben die Klasse zusammengeschweißt. Alle haben sich darauf eingelassen. Meine Kollegin und ich haben unsere SchülerInnen noch nie so ausgelassen und befreit erlebt. Diese Erfahrung, Herausforderungen meistern und sich den Ängsten stellen zu können, ist den Schülern auch zurück in der Schule deutlich anzumerken. Für diese tolle Erfahrung danken wir dem Team in Barkhausen!

Schullandheim Barkhausen; Stiegestraße 47; 49152 Bad Essen; Tel.: 05427 – 284; Email: barkhausen@ehlerding-stiftung.de; Leitung: Ivo Neuber

Prävention in der Kindheit Filmclips „Kinderseelen“ ab sofort online



Die Ehlerding Stiftung hat gemeinsam mit der JK-Stiftung für kompetente Elternschaft und Meditation sowie der Kroschke Kinderstiftung

Filme für Eltern gefördert, welche die Vorsorge-

untersuchungen U1 bis U9 für Kinder ergänzen. Eltern erhalten zukünftig im Rahmen der Untersuchungen Merkblätter zur seelischen Gesundheit bzw. psychischen Entwicklung ihrer Kinder. Die zehn Merkblätter „Seelisch gesund aufwachsen“ enthalten jeweils einen QR-Code, der die Möglichkeit schafft, sich mit anschaulichen Filmen in mehreren Sprachen zur psychischen Gesundheit von Kindern zu informieren. Alle Filme finden Sie auf www.seelisch-gesund-aufwachsen.de

Unser Schwimmprojekt wächst Weitere Kurse in Hamburg



Nach der Übergabe der ersten Schwimmabzeichen in diesem Jahr in der Schwimmschule des Niendorfer TSV sind weitere Kooperationen mit Vereinen und einer Schule geplant. Damit können wir unser

Schwimmprojekt für Kinder aus belasteten Familien auf weitere Hamburger Stadtteile ausweiten. Neben Niendorf und Billstedt wird zukünftig auch in Wilhelmsburg, Bramfeld und Bergedorf geschwommen und getaucht, was das Zeug hält. Wir freuen uns auf viele neue stolze Seeräuber und Seepferdchen.

+++ Neu im Team +++

+++ Wir begrüßen herzlich Luca-Sophie Schallnus, unsere neue Freiwillige im Ökologischen Jahr +++



Familienführung für Entdeckerkinder

Sonntag, 16.06.19, 12:30 – 15:30 Uhr

Erstmalig bieten wir am 16. Juni 2019 im Rahmen des „Langen Tags der StadtNatur“ in Hamburg eine erlebnisreiche Naturführung für Kinder und deren Familien an. Umweltpädagogin Sonja Zwitter und Erlebnispädagogin Cathrin Ernst aus unserem Schullandheim Barkhausen lassen die Kinder die Natur erobern. Die Teilnehmenden erfahren zum Beispiel, wie sie mit verbundenen Augen einen Baum an der Rinde ertasten können. Wir laden Ihre Kinder und Sie herzlich ein, bei diesen und vielen weiteren spannenden Aktionen, in denen die Sinne für die Natur geschärft werden, dabei zu sein.

Ab 6. Mai finden Sie alle Infos und Anmeldemöglichkeiten unter: www.tagderstadtnaturhamburg.de



In der Natur gibt es vieles zu entdecken

Am 9. Mai 2019 um 19 Uhr stellen wir im Gästehaus der Universität Hamburg – Stiftung Weltweite Wissenschaft, Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg unsere Projekte vor. Anlass ist die Veröffentlichung unseres Jahresberichtes 2018, der mit dem Titel „Über sich hinauswachsen“ Anfang Mai erscheinen wird. Zu Gast ist Philip Oprong Spenner, bekannt durch sein Buch „Move on up – ich kam aus dem Elend und lernte zu leben“. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Termin an Interessierte weitergeben, die unsere Stiftung kennenlernen möchten. Anmeldung bis zum 2. Mai unter info@ehlerding-stiftung.de



ehlerdingstiftung

Laufen für die mitKids Spenden Sie für unsere LäuferInnen

Am 30. Juni 2019 startet der 25. hella Hamburg Halbmarathon erstmalig mit einem mitKids Team. Aktuell trainieren 17 LäuferInnen für den mitKids Spendenlauf, angeführt von Ilka Groenewold, Moderatorin und Laufcoach. Unterstützen Sie uns, indem Sie unser Lauf-Team vergrößern. Sie motivieren lieber? Dann freuen wir uns,

wenn Sie unsere LäuferInnen an der Strecke anfeuern oder einen frei wählbaren Betrag pro Kilometer – für einzelne Läufer oder für das Gesamtteam – spenden. Ab Ende Mai stellen wir das LäuferTeam auf unserer Website vor. Dann kann es losgehen: Run for mitKids. Jeder Euro zählt. Bitte sagen Sie es weiter.



ehlerdingstiftung

IKEA Spende 1.000 Euro für unsere mitKids



Die Freude war groß, als unsere ehrenamtliche Patenschaftsbegleiterin Christiane Neuse uns mit der Spendennachricht überraschte. Sie hatte unser mitKids-Projekt

bei IKEA vorgeschlagen. Im Rahmen eines Spendenfrühstücks überreichten Britta Mohr-Rothe, IKEA HH-Altona, Kerstin Wolter, IKEA HH-Moorfleet, und Mirja Brake, IKEA

HH-Schnelsen, gemeinsam Spendenschecks an diverse Organisationen. Die Erlöse stammen aus mehreren Spendenaktionen. Wir danken allen beteiligten IKEA Kunden und Mitarbeitenden für die Spende sowie unseren ehrenamtlichen Unterstützerinnen Christiane Neuse und Claudia Franke für dieses großartige Engagement.

Wir freuen uns über jede Spende:
IBAN: DE 39 2005 0550 1280 3251 25
BIC: HASPDEHHXXX